

Baustart für die Erweiterung der Swarovski Kristallwelten erfolgt im Oktober



Markus Langes-Swarovski (Mitglied des Swarovski Executive Board, re.) und Stefan Isser (Geschäftsführer d. swarovski tourism services gmbh) vor der Ikone der Swarovski Kristallwelten, dem Riesen. Seit 1995 wurden hier mehr als 11 Millionen Besucher begrüßt.

Credit: Swarovski Kristallwelten
Fotograf: GERHARD BERGER

Wattens (TP/OTS) - Die Swarovski Kristallwelten, eine der erfolgreichsten Sehenswürdigkeiten Österreichs, werden ab Oktober mit einer Gesamtinvestitionssumme von 34 Millionen Euro deutlich erweitert. Mit dem aktuellen Baustart wird die Fläche von bisher 3,5 Hektar in den kommenden rund eineinhalb Jahren um mehr als das Doppelte auf 7,5 Hektar ausgedehnt. Die Eröffnung ist für den Frühsommer 2015 geplant. Im Mittelpunkt der Erweiterung stehen eine großzügige kristalline Parklandschaft, der Ausbau des Familien- und Kinderangebots, neue Kulinarik-Erlebnisse, die Neugestaltung des Ankunftsgebäudes und des Shoppingbereichs. Aber auch der Riese, die Ikone der Swarovski Kristallwelten, wird sich verwandeln und ab 2015 mit einigen neuen Wunderkammern verzaubern.

Vor genau 18 Jahren, am 1. Oktober 1995, wurden die Swarovski Kristallwelten anlässlich des hundertjährigen Firmenjubiläums in Wattens eröffnet und in den Jahren 2003 und 2007 sukzessive erweitert. Der Riese, sichtbares Zeichen der unternehmerischen Innovationsfreude, entwickelte sich rasch zum Besuchermagneten, der bis heute weit über 11 Millionen Besucher in seinen Bann zog.

Zwtl.: Zentraler Entwicklungsschritt in der Heimat der Marke Swarovski

Nun wird ein neues Kapitel der fantastischen Erlebniswelt des Riesen aufgeschlagen. Zum 120-Jahr-Jubiläum von Swarovski - im Jahr 2015 - wird sich das Reich des Riesen um wunderbare Facetten erweitern, die unterirdischen Wunderkammern treten in Korrespondenz

mit kristallinen Reflexionen im stark erweiterten Außenbereich.

"Die aktuellen Ausbaupläne bekräftigen unseren Willen den Standort Wattens nachhaltig zu stärken und unterstreichen unser Bekenntnis zu unserer Heimat und dem unternehmerischen Erbe, aus dem wir schöpfen", erklärt Markus Langes-Swarovski. Der anstehende Ausbau der Swarovski Kristallwelten sei ein zentraler Entwicklungsschritt, der die Einzigartigkeit und Authentizität der Swarovski Kristallwelten in den Mittelpunkt stelle.

Zwtl.: Einzigartige Atmosphären für Familien und Kinder

Mit Blick auf die aktuellen Ausbaupläne ergänzt Stefan Isser, Geschäftsführer der d. swarovski tourism services gmbh, Details und Zielsetzungen der geplanten Erweiterung: "Der bestehende Riese wird sich verjüngen. Wir schaffen zudem neue kristalline Atmosphären im Außenbereich und stellen damit eine spannende Symbiose zwischen Innen und Außen her." Insbesondere die kristalline Parklandschaft werde in Ergänzung zu den unterirdischen Wunderkammern Familien und Kinder verstärkt ansprechen. Selbstverständlich, so Isser, seien mit den neuen Kristallwelten auch konkrete Zielsetzungen verknüpft: "Wir wollen einerseits die Aufenthaltsdauer verlängern, aber auch die Besucherzahlen erhöhen."

Der Wattener Bürgermeister Franz Troppmair bekräftigt die Bedeutung der Erweiterung der Swarovski Kristallwelten für die Region: "Es ist ein mutiges Investment, das eindrucksvoll bestätigt, wie sehr das weltweit agierende Unternehmen Swarovski mit seinem Ursprung, seiner Heimat verbunden ist."

Zwtl.: Internationales Team kreiert Plätze zum Träumen

Die Erweiterung der Swarovski Kristallwelten als magisches Reich für Familien-, Kunst- und Shoppingfreuden startet im Oktober 2013. Bis Herbst 2014 wird der Besuch des Riesen uneingeschränkt möglich sein, nach rund eineinhalbjähriger Verwandlungsphase werden die neuen Swarovski Kristallwelten im Frühsommer 2015 eröffnet. Rund um die Inszenierung des Außenbereichs mit zahlreichen Attraktionen und der Kreation neuer Wunderkammern im Inneren des Riesen wird Swarovski die kreative Energie seines internationalen Netzwerks und vieler außergewöhnlicher Persönlichkeiten einfließen lassen.

s_o_s architekten, eine Arbeitsgemeinschaft der Architekten Hanno

Schlögl, Daniel Süß und Johann Obermoser, zeichnet für das Ankunftsgebäude und den Retailbereich verantwortlich. Damit setzt Swarovski in diesem Kontext auf eine bewährte lokale Zusammenarbeit, denn Schlögl & Süß haben u.a. bereits die beiden anderen Standorte der d. swarovski tourism services gmbh, Swarovski Innsbruck und Swarovski Wien, realisiert.

Für den Gastronomie- und Kinderbereich wird das norwegische/US-amerikanische Büro für Architektur, Landschaftsgestaltung, Innenarchitektur und Design Snohetta mit Hauptsitz in Oslo und weiteren Niederlassungen u.a. in Innsbruck und New York verantwortlich zeichnen. Neben zahlreichen weiteren Preisen erhielt Snohetta im Jahr 2009 den Mies van der Rohe Award for European Architecture. Sie entwarfen u.a. den National September 11 Memorial Museum Pavilion in New York, das neue Opernhaus in Oslo, die norwegische Botschaft in Berlin und haben die neue Bibliothek von Alexandria in Ägypten konzipiert.

Für die Ausgestaltung und Inszenierung der kristallinen Parklandschaft wurde das ebenfalls mehrfach ausgezeichnete und international renommierte Team Cao|Perrot Studio und PLACE Studio verpflichtet, die mit groß angelegten Landschaftsplanungen ebenso überzeugen wie mit der Gestaltung intimer Gärten. Das Leitmotiv von Cao|Perrot Studio ist seit über einem Jahrzehnt unverändert geblieben: Ziel ist die Verschmelzung von Landschaft und Kunst, um einzigartige Orte des Träumens zu schaffen. Diesem Motiv folgt ein vielfältiges Portfolio spektakulärer internationaler Projekte, wie zum Beispiel der Guangming Central Park in Shenzhen (China), die Red Bowl Installation in Maladrerie Saint-Lazare in Beauvais (Frankreich) oder der Jardin des Hespérides in Métis-sur-Mer (Kanada). PLACE Studio hat sich mit gewagten, aber gut durchdachten Ideen und der verantwortungsvollen Ausführung moderner Designs erfolgreich einen Namen gemacht. Es erhielt internationale Anerkennung für ihre wegweisenden Projektaufträge der letzten Jahre, zu denen das Edith Green Wendell Wyatt Federal Office Building in Portland (USA), der Hatfield-Dowlin Complex der University of Oregon (USA) und die US-Botschaft in Vientiane (Laos) zählen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

MMag. Marion Plattner
PR Manager
d. swarovski tourism services gmbh
Tel.: +43 (0)5224 500-3372
marion.plattner@swarovski.com

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter
<http://www.kristallwelten.com/presse>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6432/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

* Bitte S P E R R F R I S T beachten *

TPT0001 2013-10-04/08:30

040830 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20131004_TPT0001